



Badezimmer-Ratgeber: Die besten Badideen für Ihr Zuhause

Wer heutzutage sein Badezimmer renovieren lassen möchte, legt besonderen Wert auf eine barrierefreie Gestaltung sowie ein modernes und wohnliches Design. Ganz egal, ob Sie Inspirationen für das Badezimmer in Ihrem Neubau möchten oder ob Sie Ihr in die Jahre gekommenes Bad renovieren wollen – in diesem Beitrag haben wir die besten Tipps und Tricks für die optimale Badezimmergestaltung.

Tipp 1: Sorgen Sie für eine optimale Lichtausbeute

Das Badezimmer ist wohl für jeden von uns der erste Raum, der morgens nach dem Aufstehen und abends vor dem Schlafengehen besucht wird. Die erste Badezimmer Idee befasst sich daher mit dem Licht, denn die Lichtverhältnisse sollten optimal an unsere Bedürfnisse angepasst sein. Das bedeutet: Nach dem Aufstehen sollten Sie eine helle Lichttemperatur von 5500 Kelvin nutzen, um wach zu werden. Abends hingegen sollte das Licht gedämpfte 3300 Kelvin haben, damit Sie zur Ruhe kommen.

Tipp 2: Vergrößern Sie den Raum optisch

Gerade in älteren Häusern sind die Badezimmer oft nicht allzu groß. Mit wenigen Kniffen können Sie den Raum allerdings optisch vergrößern. Betonieren Sie beispielsweise den Grundriss des Raums, in dem Sie vor allem in kleinen Badezimmern auf quer stehende Möbel oder Raumteiler verzichten. Helle Farben sorgen zudem dafür, dass der Raum größer und freundlicher wirkt. Mit einer bodenebenen Dusche statt einer Badewanne gewinnen Sie viel Platz – vor allem in Kombination mit einer wegfaltbaren Trennwand.

Tipp 3: Wählen Sie die richtige Farbe für Ihr Bad

Die Farbenlehre hält verschiedene Tipps und Tricks bereit, wie Sie mit Farbe Stimmung erzeugen können. Je nachdem, wie Sie Ihr Bad gestalten möchten (rein für die Hygiene, Wellnessoase, modernes Ambiente), sollten Sie auch die Farbe passend wählen. Gelb und Orange wirken beispielsweise aktivierend und behaglich, Hellblau und Türkis haben eine eher kühle und belebende Wirkung. Für Entspannung eignen sich hingegen Pastelltöne. Vor allem in kleinen Badezimmern sollten Sie aber darauf achten, nicht zu viele verschiedene Farbtöne einzusetzen, da dies den Raum schnell unruhig wirken lässt.

Tipp 4: Setzen Sie auf einen gelungenen Materialmix

Für die Gestaltung eines wahren Wohlfühlbades ist es wichtig, ein bisschen Feingefühl zu haben. So sollte das Badezimmer nie mit zu vielen verschiedenen Farben oder Materialien überfrachtet werden. Zudem es es empfehlenswert, auf natürliche Produkte und Materialien zusetzen, um ein gesundes Raumklima zu schaffen. Collagen aus Holz, Textilien und Fliesen sind beispielsweise ein echter Hingucker im Raum.

Tipp 5: Mehr Komfort und Sicherheit im neuen Bad

Ganz egal, wie jung oder alt die Nutzer des Badezimmers sind, Komfort und Sicherheit spielen in jedem Alter eine wichtige Rolle. Haltegriffe im Badezimmer sorgen für einen sicheren Stand und eignen sich zudem, um Pflegeutensilien zu verstauen. Mit einem klappbaren Duschsitz können Sie sich zum Duschen bequem hinsetzen, was die tägliche Körperpflege deutlich erleichtert. Nachtlichter sorgen dafür, dass Sie sicher ins Bad kommen, ohne gleich das Licht anzumachen zu müssen – so stören Sie auch den Ruhezustand des Körpers nicht.